

Mustervorlagen

I. Individueller Förderplan für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Schuljahr/.....

Datum:

Förderplan

für, Klasse:

Fachlehrer/in: Fach:

Stärken in diesem Fach:

.....
.....
.....

Förderbereiche in diesem Fach:

.....
.....
.....

Absprachen zwischen Lehrkraft und Schülerin oder Schüler, wie mindestens ausreichende Leistungen im nächsten Zeugnis zu erreichen sind:

▪ Welche Unterstützung leiste ich als Lehrkraft?

.....
.....
.....
.....

▪ Was tue ich als Schülerin oder Schüler?

.....
.....
.....
.....

Außerschulische Maßnahmen, die darüber hinaus sinnvoll und erfolgversprechend erscheinen:

.....

Der Förderplan gilt für den Zeitraum vom bis

.....
Unterschrift Lehrer/in

.....
Unterschrift Schüler/in

Die Eltern wurden über den Förderplan informiert am

im persönlichen Gespräch durch Telefonat schriftlich

Kenntnisnahme der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers

Datum:

Unterschrift:

II. Individueller Förderplan für Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Sekundarstufe I

Förderplan für

Geb.: Alter: Klasse: Schulbesuchsjahr:

Klassenlehrer/in:

Fachlehrer/in:

Aussagen zur Schülerin / zum Schüler:

Interessen / Vorlieben:

Besondere Stärken:

Besonderheiten (z.B. Medikation/ körperliche Besonderheiten):
.....

Förderschwerpunkte (s. Folgeseite)

(A) Sozial-emotionale Entwicklung

Soziale Kompetenzen Arbeitsverhalten

(B) Fachkompetenzen

Deutsch Mathematik

Familiäre Situation:

.....
.....

Angaben zur Zusammenarbeit mit Eltern / Erziehungsberechtigten:

Gab es einen regelmäßigen Austausch?

Wie oft?: Ja Nein

Worüber wurde gesprochen?
.....

Gab es gemeinsame Absprachen/Vereinbarungen?

.....
.....

Bisherige schulische Maßnahmen

.....
.....

Bisherige außerschulische Maßnahmen:

.....
.....

Folgende außerschulische Institutionen sind (soweit bekannt) bereits mit der Schülerin / dem Schüler befasst: (Angabe der Kontaktperson – soweit bekannt)

Jugendamt Schulpsychologe/in

BFZ Erziehungsberatung

Sonstige Einrichtungen

(A) Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung

Ausgangssituation	Ziele	Fördermaßnahmen	Zeitraum	Veränderung/en u. Ergebnis/se der Maßnahme/n
Soziale Kompetenzen				
Arbeitsverhalten				

Soziale Kompetenzen: z.B. Konfliktfähigkeit, Eigen- u. Fremdverantwortung, Kooperation, Kommunikationsfähigkeit, Regelverständnis und Umsetzung, Verhalten im Unterricht, Verhalten in offenen Situationen, ...

Arbeitsverhalten: z.B. Lern-/Leistungsmotivation, Ausdauer, Konzentration, Arbeitstempo, Selbstvertrauen, Ordnung, Pünktlichkeit, Methodenkompetenzen wie Zeitplanung, Präsentieren, Problemlösekompetenz, Lernorganisation, ...

(B) Förderschwerpunkt Fachkompetenzen

Fach:

Ausgangssituation/Lernstand	Ziele	Fördermaßnahmen	Zeitraum	Veränderung/en u. Ergebnis/se der Maßnahme/n
Lernstand				
Arbeitsverhalten				

III. Überlegungen der Schülerin oder des Schülers zur Vorbereitung des Beratungsgespräches mit der Lehrkraft

Name: Vorname: Klasse:

Das kann ich gut:

.....
.....
.....
.....

Das kann ich weniger gut:.....

.....
.....
.....
.....

Das möchte ich ändern:.....

.....
.....
.....

Das kann ich dafür tun:

.....
.....
.....
.....

So kann mir die Schule dabei helfen:

.....
.....
.....
.....

Datum:

.....
Unterschrift der Schülerin / des Schülers

IV. Beispiel für ein Anschreiben an die Erziehungsberechtigten

Musterschule

Datum

Sehr geehrte,

für Ihre Tochter / Ihren Sohn habe ich einen individuellen Förderplan erstellt.

Um die Fördermaßnahmen mit Ihnen zu besprechen, lade ich Sie zu einem Beratungsgespräch gemeinsam mit Ihrem Kind

am

um Uhr

im Raum

ein.

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrer/in

Bitte hier abtrennen und an die Lehrkraft zurückgeben



Rückantwort zum Beratungsgespräch „Individueller Förderplan“

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers:

Die Einladung zum Beratungsgespräch für den individuellen Förderplan habe/n ich/wir erhalten.

- Ich werde den Termin wahrnehmen.
- Ich kann den Termin leider nicht wahrnehmen und bitte Sie, mir einen anderen mitzuteilen.

.....
Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten